

JAHRESBERICHT 2014

„Am 14. Mai 1884 gründete der praktische Arzt Dr. Ernst Koller „mit seinen getreuen Helfern und Mannen“ die Freiwillige Feuerwehr zu Althofen, die dann auch sogleich von der Kommunalverwaltung des Marktes bestätigt wurde.“ – Am 26. und 27. Juli 2014 feierten die Althofener Florianijünger ihr 130jähriges Bestandsjubiläum mit einem Festakt im Kulturhaus und anschließendem Jubiläumsfest bei der Feuerwache. Gemeinsam mit der Bevölkerung und zahlreichen Ehrengästen konnte auch das neue schwere Löschfahrzeug Allrad (kurz SLFA) feierlich seiner hilfreichen Bestimmung übergeben werden.

Die Stadtgemeinde Althofen hat mit dieser zukunftsweisenden Investition in die Sicherheit der Bevölkerung i.H.v. € 457.000,- (inkl. Förderbeitrag des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes i.H.v. € 88.000,-) das Jubiläum in besonderer Weise gekrönt und einen wichtigen Baustein für die Zukunft der Feuerwehr Althofen gelegt.

Die Freiwillige Feuerwehr Althofen – eine Institution,

- die es geschafft hat und jeden Tag von Neuem schafft den Mitbürgern in Notsituationen zu helfen,
- die flexibel auf sich verändernde Bedrohungssituationen reagiert und ihre technischen Hilfs- und Einsatzmittel über mehr als 130 Jahre immer weiterentwickelt hat,
- die selbst auch für die Aus- und Weiterbildung ihrer Kameradinnen und Kameraden Sorge trägt und daraus ebenso neue Einsatzszenarien entwickelt, wie aus dem technischen Equipment,
- die sich allerdings auch als lokaler Kulturträger im Konzert der Vereine der Stadtgemeinde definiert und einmal mehr kulturelle, dann mehr karitative Akzente zu erbringen vermag,
- die es jeden Tag neu schafft und auch schaffen muss, die Begeisterung, Menschen uneigennützig helfen zu können, zu wecken, zu bewahren und neu zu entfachen, denn nur so kann diese unsere Feuerwehr auch weiterhin ihren Dienst erfüllen.

„Nichts Großes je ohne Begeisterung geschaffen worden sei...“ (Ralph Waldo Emerson) – Die 54 aktiven Feuerwehrmitglieder und die 12 Altkameraden der Feuerwehr Althofen sowie die 15 Nachwuchs-Florianijünger der Feuerwehrjugend arbeiten jedenfalls mit Begeisterung für diese Hilfsorganisation und sind stets bereit sich diesen Herausforderungen zu stellen.

Bei der 131. Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 3. Jänner 2015, konnte Kommandant HBI Johann DELSNIG die Bilanz über das Einsatzjahr 2014 ziehen. Insgesamt rückten die 52 aktiven Mitglieder, darunter 4 Frauen, der Freiwilligen Stützpunkt II Feuerwehr Althofen zu 134 Einsätzen (85 technische Hilfeleistungen und 49 Brandeinsätze) aus.

Im Einsatz leisteten die Mitglieder 1.713 Stunden, insgesamt 9.246 Stunden. Im Durchschnitt wurden rund 29 Minuten pro Tag und aktiven Mitglied ehrenamtlich erbracht. Diese ehrenamtliche Gesamtleistung für die Bevölkerung, welche durch die Feuerwehr Althofen im Jahr 2014 erbracht wurde, entspricht einen Finanzwert i.H.v. rund € 462.000,-.

Mit 51 durchgeführten Übungen und den Besuch von 22 Lehrgängen, Seminaren und Schulungen u.a. an der Landesfeuerwehrschule, fand auch die Aus- und Weiterbildung mit insgesamt 1.994 Stunden einen entsprechenden Schwerpunkt.

EINSATZJAHRRÜCKBLICK 2014:

Jänner..... Brandsicherheitswachdienst im Rahmen der Faschingssitzungen im Kulturhaus. Brandmeldealarme bei der Tilly Holzindustrie.

Februar..... Mehrtägige Assistenzeinsätze bei Schneesäumarbeiten im Drautal und Lesachtal. LKW-Bergung auf der B 317. Schmelzwassereintritt im Humanomed Zentrum Althofen. Rauchentwicklung durch verbranntes Essen in einem Mehrparteienwohnhaus in der Gurk Au.

- März** PKW-Brand im Stadtgebiet von Althofen. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Krappfelder Landesstraße. Böschungsbrand entlang der Gurktalbahnstrecke. Schwerer Verkehrsunfall auf der Töscheldorfer Landesstraße mit einer eingeklemmten Person.
- April** Hecken- u. Böschungsbrand im Bereich Krasta bzw. entlang der Südbahnstrecke Richtung Kappel. Fahrzeugbergung im Stadtgebiet. Containerbrand bei der Tilly Holzindustrie.
- Mai** 2 Wohnungsöffnungen im Stadtgebiet. Fassadenbrand bei einem privaten Wohnhaus in Guttaring. Brandmeldealarm bei Flextronics. Mehrere unterschiedliche Hilfeleistungen.

16. Mai 2014 – Großbrand Zimmereibetrieb Fa. Salbrechter in Althofen:

16 Feuerwehren standen mit 177 Mann und 38 Fahrzeugen im Großeinsatz und leisteten dabei 1.277 ehrenamtliche Stunden. Mit einer Gesamtfläche von 2.400 m² brannten die Produktionshalle mit Werkstatt sowie der Bürokomplex zur Gänze nieder. Weitere Gebäudeteile wie z.B. der Sägespäne Silo wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen bzw. teilweise zerstört. Es entstand enormer Sachschaden in Millionenhöhe. Der starke Wind vom Sturm-Balkantief "Yvette" mit Windböen mit bis zu 80 km/h erschwerte den Löschangriff, für welchen rund 1,5 Millionen Liter Wasser verbraucht wurden.

- Juni** Dachstuhlbrand in der historischen Altstadt von St. Veit/Glan. Strommastenbrand in Treffling, Gemeinde Möbling. Verkehrsregelungen bei 2 Veranstaltungen. Flächenbrand in Kappel.
- Juli** Schwerer LKW-Unfall auf der B 317, Höhe Landbrücken. Mehrere Hilfeleistungen.
- August** Entstehungsbrand sowie Brandmeldealarm im Humanomed Zentrum Althofen. Unwettereinsatz nach schweren Überschwemmungen im Ortsgebiet Meiselding.
- September** Schwerer Verkehrsunfall in der Schöttelhofkurve. LKW Unfall im Bereich Passering. Brandmeldealarme bei der Tilly Holzindustrie um im Humanomed Zentrum Althofen.
- Oktober** Verkehrsunfall bei Friesach. Brand der Trocknungsanlage beim Lagerhaus, bei welchem 40 Tonnen Mais zum Großteil zerstört wurden. Brandmeldealarme in der Landwirtschaftlichen Fachschule, im Humanomed Zentrum Althofen und bei der Tilly Holzindustrie.
- November** Liftöffnung in einem Mehrparteienwohnhaus. Mehrere Hilfeleistungen u.a. in Brückl.
- Dezember** Binden ausgelaufener Betriebsmittel. Wasserrohrbruch in einem Mehrparteienwohnhaus. Brandmeldealarme bei der Tilly Holzindustrie sowie im Bundesschulzentrum. Schwerer Verkehrsunfall in Straßburg sowie am 31. Dez. auf der Eisenstraße Richtung Landbrücken.

Bei der 131. Jahreshauptversammlung wurden im Beisein von Bürgermeister Dir. Manfred MITTERDORFER, Vbgm. Alexander BENEDIKT, Vbgm. Ewald OBMANN, STR Wilma WARMUTH, STR Stefan GASSER, GR Mag. Klaus TRAMPITSCH, GR Philip SCHEIFLINGER, GR Alexander SCHLINTL, GR Heinz FISCHER, Amtsleiter Hubert MADRIAN, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon KAISER MSc, BFK-Stv. BR Heimo HAIMBURGER und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Michael BERGNER folgende Beförderungen und Auszeichnungen ausgesprochen:

BEFÖRDERUNGEN / ERNENNUNGEN / AUSZEICHNUNGEN:

Thomas GRATZER zum FM
inkl. Angelobung

Mario WILPERNIG zum FM

Corinna MIRNIG zum OFM

Patrick SABUTSCH zum OFM

Michael MAURER zum HFM

Rene HOLZER zum LM
als Feuerwehrjugendbetreuer

Günther MIRNIG zum V
Bestellung zum Gerätewart f. Bekleidung

Bernd HENSEL zum BM
Bestellung zum Zugskommandant

MMag. Wilhelm MITTERDORFER zum BI
vom KLFV als Bezirksbeauftragter f. ÖA

HFM Simon NOTT

Ehrenzeichen des Landes Kärnten f. 25.-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr



DIENSTALTERSABZEICHEN:

10-Jahre.....OLM Roland MAURER

15-Jahre.....HFM Wilfried FRITZ

.....FA Dr.med. Christof WUTTE

20-Jahre HFM Mag. Karim ALTGAYER

25-Jahre HFM Peter SCHUSSER

35-Jahre HFM Peter BURGSTALLER sen.

45-Jahre HFM Willibald DÖRFLER

Rückblickend auf das im Jahr 2013 begangene 20-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung Althofens, wurden nun von Seiten der Stadtgemeindevertretung für ihre langjährigen ehrenamtlichen Leistungen folgende Althofener Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet:

Die EHRENNADEL in GOLD erhielten...

Mag. Karim ALTGAYER

Johannes BARTA

Horst BURGSTALLER

Peter BURGSTALLER sen.

Egon DALMATINER

Johann DELSNIG

Willibald DÖRFLER

Gottfried FOROBOSKO

Alois GERMANN

Reinhold GIGACHER

Josef KANATSCHNIG

Johann KNAFL

Johann KUSTER

Herbert LACKNER

Herbert MÜLLER

Michael NISZL

Simon NOTT

Gebhard SABITZER

Heinz SCHMIEDMEIER

Andreas SCHRITLISER

Heinz SCHRITLISER

Peter SCHUSSER

Josef TSCHAPIK

Thomas ZECHNER

Markus ZUSCHNIG

Die EHRENRUKUNDE erhielten...

Dechant Mag. Johannes BIEDERMANN

Christian DALMATINER

Wilfried FRITZ

Roland GOLZNIG

Bernd HENSEL

Günther MIRNIG

Michael MAURER

Roland MAURER

Jürgen NAGY

Michael SABITZER

Christian TAFERNER

Marc WEITENSFELDER

Patrick WEITENSFELDER

Mit 70.448 Zugriffen (+12.241 Zugriffe ggü. 2013) im Jahresverlauf bzw. durchschnittlich rund 193 Besuchern pro Tag hat der Internetauftritt ff-althofen.at seine Beständigkeit, aber auch die Notwendigkeit der Information der Bevölkerung eindeutig unter Beweis gestellt.

Mit 1.395 „Gefällt mir“-Angaben hat sich auch die Social Media Fanpage auf Facebook mehr als etabliert.

Die Kameradschaft der Feuerwehr Althofen lädt Sie bereits jetzt zum traditionellen Ball mit „Die Himmelberger“ & „Remo live“ am Samstag, dem 21. Februar 2015 ins Kulturhaus Althofen ein.

Das Fest der Althofener Florianijünger findet am 25. und 26. Juli 2015 bei der Feuerwache statt.

PRÄSENTATION zur 131. JHV <http://www.ff-althofen.at/downloads/reports/2015/131JHVppt.pdf>

FOTOGALERIE zur 131. JHV <http://www.ff-althofen.at/pics/gallery/2015/01/03/index.htm>

JAHRESBILDRÜCKBLICK 2014 <http://www.ff-althofen.at/pics/gallery/2015/01/03/1/index.htm>

© BI M Mag. Wilhelm Mitterdorfer [Presse- u. Öffentlichkeitsdienst d. FF-Althofen], 5. Jän. 2015

2 Jahre FEUERWEHRJUGEND Althofen – „... ein starkes Stück Freizeit!“

„Bei gemeinsamen Unternehmungen, sportlichen Aktivitäten, Spiel, Spaß und der Möglichkeit, sich für Hilfeleistungen bei Notfällen vorzubereiten soll der Grundstein für „Florianis von Morgen“ gelegt werden.“

Über die im Jahr 2014 ideenreiche und interessante Ausbildung von jungen Menschen, im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, in der Feuerwehr Althofen wurde im Rahmen einer eigenen Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 13. Dezember 2014 im Beisein von Bürgermeister Dir. Manfred Mitterdorfer Bilanz gezogen.

Im spielerischen Rahmen geht es für derzeit 15 Feuerwehrjugendmitglieder, darunter 6 Mädchen, in Althofen um eine sinnvolle und aufregende Freizeitgestaltung mit vielfältigen Aktivitäten.

Im vergangenen Jahr absolvierten die Jugendlichen nicht nur 14 Übungstermine sondern nahmen aktiv am Panoramalauf teil, erhielten gratis Saisonkarten von der Stadtgemeinde für das Freibad Althofen und besuchten dieses auch gemeinsam, radelten durchs Krappfeld und gingen Eis essen. Zusätzlich gestalteten sie das Feuerwehrfest, die Florianimesse und den Fronleichnamsumzug aktiv mit.

Die 15 Jugendlichen und ein Ausbilderteam von erfahrenen und motivierten Feuerwehrmitgliedern investierten so mehr als 636 Stunden von ihrer Freizeit, für ihre Freizeit.

Als Dankeschön für ihr Engagement wurden die Feuerwehrjugendmitglieder mit speziellen Feuerwehrrucksäcken ausgestattet. Die von der Kameradschaftskassa gesponserten Rucksäcke übergab Kameradschaftsführer V Patrick Weitensfelder mit der Bitte auch 2015 so motiviert und aktiv zu bleiben.

Teilnahme am LANDESJUGENDBEWERB:

Stefanie DELSNIG
David LINDNER
Fabian SANNEGGER

Teilnahme am WISSENSSPIEL:

Stefanie DELSNIG
Sandro ENGLER
David LINDNER
Fabian SANNEGGER

Teilnahme am WISSENSTEST BRONZE:

Alexandra BARTA
Jasmine PANZER
Markus STATTMANN
Michael STATTMANN
Marcel STRUTZ

Teilnahme am WISSENSTEST SILBER:

Elisabeth DELSNIG
Hannes DELSNIG
Patrick ROSENFELDER

Durch Althofens Feuerwehrkommandant und Abschnittsfeuerwehrkommandant Stv. HBI Johann Delsnig wurden folgende Beförderungen im Beisein der Eltern ausgesprochen:

1. ERPROBUNG:

Fabian SANNEGGER
Marcel STRUTZ

2. ERPROBUNG:

Alexandra BARTA
Elisabeth DELSNIG
Hannes DELSNIG
Stefanie DELSNIG
Sandro ENGLER
Simone ETTINGER

Florian HOFSTÄTTER
David LINDNER
Jasmine PANZER
Patrick ROSENFELDER
Markus STATTMANN
Michael STATTMANN
Annabelle VEROVNIK

Mit Spiel und Spaß für das Leben und den Alltag lernen – Helden von Morgen gesucht!

Interesse? ... reinschnuppern und mitmachen!

Kontakt: Kdt. Johann Delsnig, 0664 / 11 17 261 oder jugend@ff-althofen.at

FOTOGALERIE zur 2. FWJ-JHV <http://www.ff-althofen.at/pics/gallery/2014/12/13/index.htm>

© BI MMag. Wilhelm Mitterdorfer [Presse- u. Öffentlichkeitsdienst d. FF-Althofen], 22. Dez. 2014